

In dieser Ausgabe:

- Die vierte Impfung gegen Corona
- Ein Penis vor dem Museum
- Mercedes Benz achtet auf Klima-Schutz
- So wichtig ist der Bürgerpark für uns
- Ein Mahnmal für den Raub an Juden
- 8 Schädel von Hawaii

Die vierte Impfung gegen Corona

In Bremen gibt es jetzt schon die vierte Impfung gegen Corona.

Aber die ist erstmal nur für bestimmte Personen.

Hier stehen alle wichtigen Infos zur vierten Impfung:

Wer kann die vierte Impfung bekommen?

Gefährdete Menschen, für die Corona besonders gefährlich sein kann:

- Bremer, die im Jahr 1952 oder früher geboren sind.
- Bewohner in Pflege-Einrichtungen.
- Bremer ab 5 Jahren mit einem schlechten Immunsystem.

Sie müssen dem Impfzentrum das auch beweisen.

Zum Beispiel mit einem Brief vom Arzt.

Personen, die mit gefährdeten Menschen zu tun haben:

- Mitarbeiter in Krankenhäusern oder Pflege-Einrichtungen.

Sie müssen dem Impfzentrum das auch beweisen.

Zum Beispiel mit einem Brief vom Arbeitgeber.

Wie lange muss man nach der dritten Impfung warten?

Mitarbeiter in Krankenhäusern oder Pflege-Einrichtungen

müssen nach der dritten Impfung 6 Monate warten.

Gefährdete Menschen müssen nur 3 Monate warten.

Welchen Impfstoff gibt es für die vierte Impfung?

Sie können wählen zwischen Moderna und Biontech.

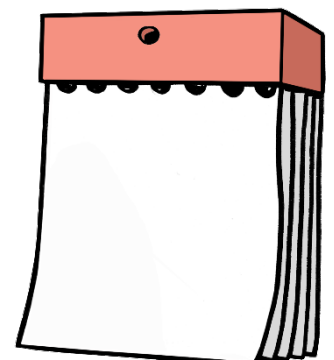
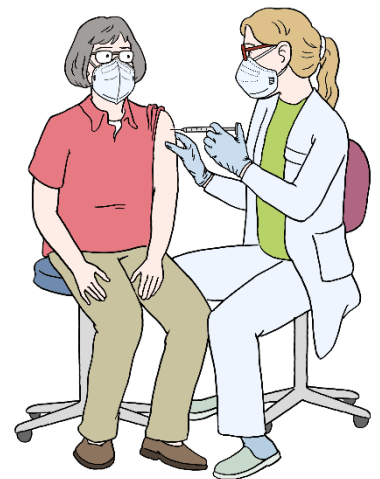
Wie bekommt man einen Termin?

Sie können einfach so zu einem Impfzentrum in Bremen oder Bremerhaven gehen.

Vielleicht müssen Sie dann etwas warten.

Sie können auch vorher einen Termin machen.

Das geht auf der Internet-Seite vom Impfzentrum Bremen.



Ein Penis vor dem Museum

Vor der Kunsthalle Bremerhaven steht nun ein großer Penis aus Metall.

Der Penis ist ein Kunstwerk von der Künstlerin Liz Craft.

Der Penis gehört zur Ausstellung: **Do you love me now?**

Das spricht man: Du ju loff mi nau. Das heißt: Liebst du mich jetzt?

Die Künstlerin hat an dem Metall-Penis ein altes Fahrrad angeschlossen.

Denn die Idee für dieses Kunstwerk kommt von Verkehrs-Pollern.

Die stehen überall in der Stadt.

Die Künstlerin denkt bei Verkehrs-Pollern immer an kleine Penisse.



Die Bremerhavener finden den Penis wohl **nicht** schlimm.

Bis jetzt hat sich **keiner** beschwert.

Mercedes Benz achtet auf Klima-Schutz

Mercedes Benz in Bremen baut Autos.

Seit einiger Zeit gibt es auch Autos, die mit Strom fahren.

Das sind E-Autos.

E-Autos brauchen Batterien.

Sonst war es immer so:

LKWs von der Deutschen Bahn liefern die Batterien.

Aber LKWs sind schlecht für die Umwelt.

LKWs bringen viel CO₂ in die Luft.

Darum ist es nun so:

Die Deutsche Bahn hat beim Mercedes Werk nun ein Batterie-Logistik-Zentrum.

Das ist ein Lager, in dem es Zug-Gleise gibt.

Die Züge von der Deutschen Bahn können nun

bis in das Lager fahren.

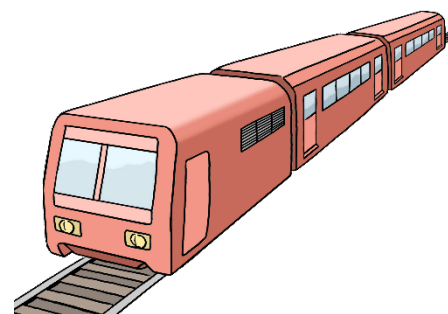
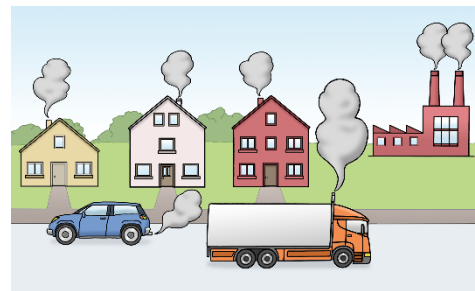
Das Mercedes-Werk braucht also

keine LKWs mehr für die Batterien.

Das ist viel besser für die Umwelt.

So ein Batterie-Logistik-Zentrum gab es vorher noch **nie** in Europa.

Mercedes Benz plant das nun auch für Werke in anderen Städten.



So wichtig ist der Bürgerpark für uns



Bis zum 8. März gibt es wieder die **Bürgerpark-Tombola**.

Das ist eine Verlosung vom Bürgerpark Verein.

Der Verein sammelt damit Geld für die Park-Pflege.

Hier stehen einige Gründe, warum Parks in der Stadt so wichtig sind:

1. Pflanzen sammeln Staub

Die Pflanzen im Park halten viel Staub fest.

Der Staub ist dann **nicht** mehr in der Luft.

So haben wir saubere Luft zum Atmen.



2. Parks machen feuchte und kühle Luft

Pflanzen haben viel Wasser in sich.

Das Wasser verdunstet an der Luft.

So wird die Luft feuchter und kühler.

Darum ist es in Parks oft 2 Grad kühler.



3. Pflanzen sammeln CO₂ aus der Luft

Pflanzen brauchen CO₂.

Damit wachsen sie und machen mehr Holz und Blätter.

Das ist wichtig für unser Klima.

4. Parks sammeln viel Wasser

In Bremen regnet es oft.

Aber der Regen muss auch irgendwo hin.

Der Regen versinkt **nicht** auf den Straßen in der Stadt.

Auf großen Rasen-Flächen kann Wasser gut versinken.



Ein Mahnmal für den Raub an Juden

Die Nazis haben den Juden früher viele Dinge geraubt:

Kunstwerke, Schmuck, Wohnungen und sogar Firmen.

Das soll auch in Zukunft **keiner** vergessen.

Darum soll es in Bremen ein neues Mahnmal geben.

Ein Mahnmal erinnert an schlimme Taten.

Das Mahnmal wird ab Juni bei den Weser-Arkaden gebaut.

Es wird ein 6 Meter hoher Raum.

Aber in dem Raum ist **nichts** drin.

Denn die Juden hatten auch **nichts** mehr,

als die Nazis sie beraubt haben.

Das Mahnmal kostet etwa 500.000 Euro.

Aber die Partei Die Linke ist unzufrieden.

Die Partei findet: Firmen aus Bremen sollen Geld für das Mahnmal dazugeben.

Denn viele Firmen hatten damals Vorteile, als die Nazis die Juden beraubt haben.



8 Schädel von Hawaii

Das Übersee-Museum hat Kunst und Gegenstände aus vielen Teilen von der Welt.

So kann man im Museum etwas über andere Länder und Kulturen lernen.

Aber ab und zu haben Museen auch Dinge, die ihnen **nicht** gehören.

Die Museen müssen diese Dinge dann vielleicht zurückgeben.

Auch das Übersee-Museum hat schon öfter Dinge zurückgegeben.

Im Übersee-Museum gibt es 8 alte Menschen-Schädel.

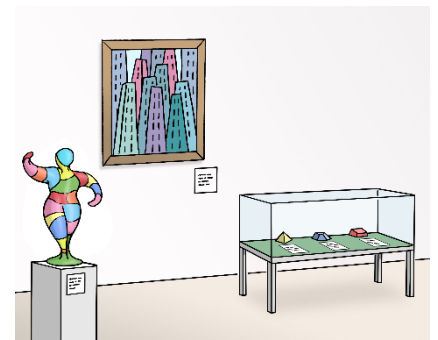
Die Schädel sind schon seit 100 bis 200 Jahren in Bremen.

Fachleute glauben: Die Schädel sind von der Insel Hawaii.

Denn auf den Schädeln sind Schriften, die zu Hawaii passen.

Darum hat der Senat von Bremen nun entschieden:

Die Schädel sollen zurück nach Hawaii.



Wer hat die Zeitung gemacht?

Texte in Leichter Sprache:

Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen e.V.

www.leichte-sprache.de | Kontakt: lesen@lebenshilfe-bremen.de

Quelle Nachrichten: Mit freundlicher Genehmigung von Radio Bremen

Bildnachweise: Metall-Penis, Park, Arkaden: Radio Bremen | Zeichnungen: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers.

 **Lebenshilfe**
Bremen | Leichte Sprache

 **radiobremen** ¹